



Mein Corona-Stimmungsbarometer



Foto: twinlil/pixelio.de

- Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt ein Blatt mit einer Zeitlinie vom Anfang der Schulschließung bis zur Gegenwart.
Fragestellung: Wie ging es mir in den Wochen der Schulschließung?
- Die Lehrerin geht nun die Wochen einzeln durch, mit konkreten Beispielen, an die sich die Schüler/innen erinnern können.
- Wenn sie positive Erinnerungen haben, malen sie eine Sonne, bei schlechten Erinnerungen eine Wolke mit Regen, bei Ärger und Streit einen Blitz und bei „ging so“ eine Sonne mit Wolke.
- Die Lehrkraft macht ebenfalls mit. Es wird über die Gefühle und Stimmungen gesprochen.

Ziel: Gefühle benennen und erkennen, dass es den anderen eventuell genauso erging. (Empathie fördern)